

## **Otto, Louise: Und weil ich schwieg und weil in keuscher Scheue (1857)**

1    Und weil ich schwieg und weil in keuscher Scheue  
2    Ich nimmer auf dem offnen Markt gesungen,  
3    Von meiner Seele ew'ger Liebestreue,  
4    Von meines Herzens süßen Huldigungen:  
  
5    Meint Ihr, ich sei kein fühlend Weib geblieben,  
6    Indes der Freiheit Fahne ich getragen?  
7    Ich hab' verlernt zu dulden und zu lieben,  
8    Weil meine Lieder keine Liebesklagen?  
  
9    O arme Thoren, die Ihr noch könnt wähnen,  
10   Daß stille Lieb' und lautes Wort sich einen,  
11   Daß wir die heiligsten von unsren Thränen  
12   Vor aller Welt vermögen auszuweinen.  
  
13   Hört Ihr die  
14   In lauter Menschen emsigem Gewimmel?  
15   Sie wird zur Nacht im stillen Haine klagen,  
16   Den  
  
17   Die  
18   Sie ruft die Menschen wach zu neuen Thaten.  
19   Wo sie der Arbeit pflegen im Vereine,  
20   Schwebt sie am liebsten ob den grünen Saaten.  
  
21   So hab' ich Euch als  
22   Das  
23   Asl